

selber
machen

selber machen



DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

**SO SICHERN SIE
IHR ZUHAUSE!**



**Mechanischer Schutz
und Überwachung**



WISSEN

Werkzeugpflege
Schleifen, Schärfen, Reinigen



WOW!
Schaukelstuhl
So einfach geht Gemütlichkeit

AN EINEM WOCHENENDE GEBAUT!

Kücheninsel

Modulares Stauraumwunder
für drinnen & draußen!



**IKEA
aufmöbeln**
Vier originelle
Upcycling-Ideen

Holzverbindungen
Alles über Balkenverbinder

Adventskalender
Geschenkebaum mit
24 Überraschungen




EINFACH
Neuer Fußboden
Verlegepraxis & Trittschalldämmung



A: EUR 3,90; CH: sFr 6,80; BeNeLux: EUR 4,15; Frankreich, Italien, Portugal, Spanien: EUR 4,75; Griechenland: EUR 5,40

Modulare Kücheninsel

Diese mobile Küchenkombination für drinnen und draußen hat es in sich: **Flexibel teilbar, passt sie zu jeder Küchengröße.** Trotz ihrer kompakten Maße haben die Module viele Extras wie etwa eine zusätzliche Arbeitsfläche mit Messerschlitz, Schubfächer und ein Gewürzregal.

Auch einzeln machen die Küchenblöcke eine gute Figur. So kann ein Modul genau dort platziert werden, wo die darin integrierten Funktionen gerade am meisten gebraucht werden



B DIE BAUSCHRITTE

So wird montiert

Um die beiden Module unserer Kücheninsel zu bauen, beginnen Sie damit, die Holzteile zuzuschneiden. Am einfachsten geht das **mit einer Handkreissäge und einer Kappsäge**. Als Alternative können Sie aber auch einen Fuchsschwanz und eine Feinsäge mit Lade verwenden.



Holzlasuren von Auro sind lösemittelfrei, nahezu geruchsneutral und auch für Kinderspielzeug geeignet. Erhältlich sind sie in über 20 Farbtönen. Die Kosten liegen um 22 Euro für 0,75 l



1 Die **Korpusplatten** werden gemessen, angezeichnet und mit der Handkreissäge zugesägt. Eine Styroporplatte hilft als Unterlage.



2 Mit einer **Kappsäge** schneiden Sie die Korpusbeine auf Länge. Vorher ausmessen und die Schnittlinie mit Bleistift anzeichnen.



3 **Alternativ zur Kappsäge** sägen Sie nach dem Messen und Anzeichnen die Beine mit einem Fuchsschwanz auf die richtige Länge.



4 Mit einer **Oberfräse** werden die Beine anschließend gefast (5 mm). Dazu mit einem Fasenfräser entlang der Beinkanten ziehen.



5 Auch die **Unterseiten** der Korpusbeine, auf denen sie später stehen, werden mithilfe der Oberfräse mit einer Fase von 5 mm versehen.



6 Mit einem **Schleifklotz** und Schleifpapier (120er-Korn) die Kanten an den Oberseiten der Beine brechen. Dann alle Flächen anschleifen.



7 Mit einem **Schwingschleifer** schleifen Sie nun auch alle Flächen der zugeschnittenen Korpusplatten. Nutzen Sie 120er-Körnung.



8 Die **Kanten der Korpusplatten** werden rundum mit einem Schleifklotz und Schleifpapier mit 120er-Körnung gebrochen.



9 Nach dem **Entstauben** lasieren Sie die Korpusplatten und -beine mit wasserlöslicher Holzlasur. Benutzen Sie dafür einen Lasurpinsel.

Die Arbeitsplatte vorbereiten

Vor dem Fräsen der Safrinne in die Arbeitsplatte testen Sie in einem Reststück, wie sich der Hohlkehlfräser verhält. **Tipp:** Zeichnen Sie an der Führungsschiene die Stopp-Position für die Ecken an, da die Oberfräse die Holzplatte beim Arbeiten verdeckt.



Arbeitsplattenöl schützt das Holz vor der Einwirkung von Wasser und Schmutz. Für permanenten Schutz sollte das Öl regelmäßig wiederholt werden. Auro Nr. 108, um 20 Euro für 0,375 l



1

Mit der Oberfräse und einem Fasefräser werden die oberen Kanten der Arbeitsplatten mit einer 5-mm-Fase versehen.



2

Messen Sie die Safrinne an der Arbeitsplatte etwa 4 bis 5 cm vom Rand ein. Mithilfe von Hohlkehlfräser und Schiene die Rinne fräsen.



3

Mit Tauchsäge und Schiene wird der Messerschlitz 2 bis 3 mm breit und mit etwa 2,3 cm Abstand vom Rand in die Platte geschnitten.



4

Alle Flächen und Kanten der Arbeitsplatte schleifen Sie nun mit dem Schwingschleifer und Schleifpapier mit 120er-Korn an.



5

Mit einem Lappen und Arbeitsplattenöl die Holzplatte sorgfältig einölen. Trocknen lassen und mit 320er-Korn schleifen.



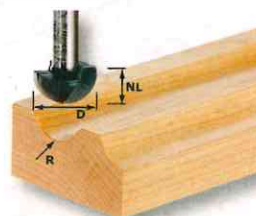
6

Das Ölen und den Zwischenschliff zwei- bis dreimal wiederholen. Vorsicht: den Öllappen nicht zusammenknüllen, es droht Selbstentzündung!



7

Zum Ausrichten der Seitenteile nutzen Sie die Arbeitsplatte als Schablone. An der Oberseite endet die Korpusplatte bündig mit den Beinen. Zur Rückseite messen Sie 4,6 cm ab.



EXPERTEN-TIPP

Holz fräsen

Mit der Oberfräse (hier Festool OF 1400 EBO, um 600 Euro) kann man Holzwerkstücke präzise mit Nuten, Profilen und Zinken versehen und auf viele andere Arten bearbeiten. Um an den Kanten der Beine eine 5-mm-Fase zu erzeugen, haben wir den Fasefräser HW S8 36/45° (um 45 Euro) benutzt. Die Safrinne haben wir mit dem Hohlkehlfräser HW S8 R12,7 (links, um 50 Euro) hergestellt. Er erzeugt eine Rinne mit einer Breite (D) von 25,4 mm. Der Fräskopf hat eine Höhe (NL) von 14 mm.